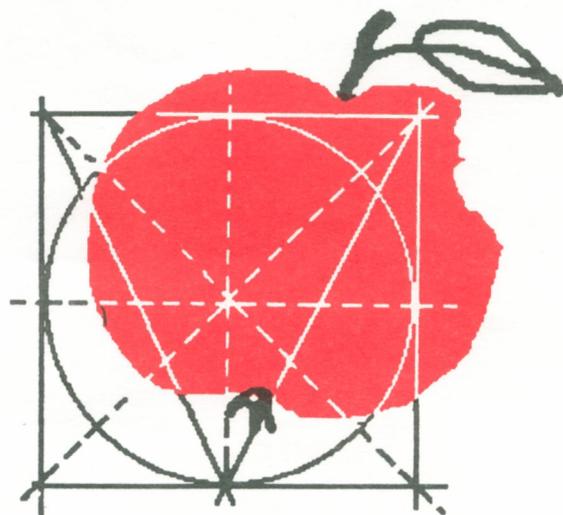


GASTVORTRAG



AIGA STAPF

Mathematische Hochbegabung bei Mädchen — ein Problem ?

19. JANUAR 1993

Freie Universität Berlin

Seminarraum (1. Etage), Henry-Ford-Bau, Garystr. 35, 1000 Berlin 33

18.00 - 19.45 Uhr

Aiga Stapf ist Akademische Rätin am Psychologischen Institut der Universität Tübingen. Ihre Forschungsbereiche sind: Familiäre Sozialisation, kindliche Persönlichkeitsentwicklung und psychologische Geschlechterunterschiede, Geschwisterbeziehungen und intellektuelle Hochbegabung.

Im Sommersemester 1990 wurde an der Universität Tübingen im Rahmen des „Studium generale“ eine Vortragsreihe zum Thema „Frauen und Mathematik“ durchgeführt, an der auch Frau Dr. Aiga Stapf beteiligt war. Die Vorträge dieser Reihe sind veröffentlicht in dem Band: Frauen in der Mathematik: Die allmähliche Rückeroberung der Normalität?, hrsg. von Annette Grabosch und Almut Zwölfer, Tübingen: Attempto 1992.

Zentraleinrichtung zur Förderung
von Frauenstudien und Frauenforschung an der FU Berlin
Königin-Luise-Str. 34, 1000 Berlin 33